

Niederschrift Nr. 67
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Finanzen
der Stadt Schwentinental am Donnerstag, dem 31.01.2013
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Herr Dr. Scholtis begrüßt die anwesenden Mitglieder, Frau Suchomski als stellv. Behindertenbeauftragte, Herrn Horn und Herrn Winje vom Seniorenbeirat, Frau Seliger von den Kieler Nachrichten sowie die Verwaltung und stellt fest, dass die Einladung vom 21.01.2013 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Zum TOP 8 „Entwicklung im Ostseepark“ sind die Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen als Gäste eingeladen.

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Scholtis, Norbert (Vorsitzender)
2. Frau Busch-Laurinck, Maria
3. Frau Clausen, Heidrun
4. Herr Dieckmann, Gerd
5. Herr Steenbock, Herbert für Herrn Meißner, Christian
6. Herr Sindt, Volker
7. Herr Yilmaz, Yavuz
8. Herr Johansson, Björn
9. Herr Heere, Wolfgang

Anwesend aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Leyk, Susanne
2. Frau Conrad, Sabine
3. Frau Finkeldey, Petra (Protokollführerin)
4. Herr Köhler, Peter
5. Herr Pöpel, Herbert
6. Frau Sindt, Sabine
7. Herr Bartscher, Uwe
8. Herr Janz, Uwe
9. Herr Kirschstein, Wilhelm
10. Herr Slomian,
11. Herr Dr. Kockläuner, Gerhard
12. Herr Voigt, Jan
13. Herr Brandt, Hans
14. Herr Krützfeldt, Gerhard

Ebenfalls anwesend: Frau Suchomski (stellv. Behindertenbeauftragte), Herr Horn und Herr Winje (Seniorenbeirat), Frau Seliger von den Kieler Nachrichten.

Herr Dr. Scholtis stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Die TOPè 7, 8 und 9 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. Weitere Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt, so dass die nachfolgende Tagesordnung einstimmig angenommen wird.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 04.12.2012
3. Betriebskostenvereinbarung mit dem ev. Kindergarten Klausdorf (171b/c/2012)
4. Verkauf des Bahnhofes;
hier: Information der Verwaltung (012/2013)
5. Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen (005/2013)
6. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Verkauf des Bahnhofes;
hier: weiteres Vorgehen (013/2013)
8. Entwicklung im Ostseepark (008/2013)
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt an, ob die Parkplätze am Bahnhof nach dem Verkauf des Bahnhofsgeländes und des Bahnhofsgebäudes weiterhin öffentlich bleiben, oder ob diese Parkplätze künftig wegfallen werden.

Frau Bürgermeisterin Leyk bestätigt den Verkauf der Flächen und teilt hierzu mit, dass es bezüglich der Parkplätze einen Pachtvertrag bis Ende 2015 gibt. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Parkplatzregelung so wie bisher bestehen. Wie es danach konkret weitergeht, steht noch nicht fest.

Zu TOP 2.: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 04.12.2012

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2012 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3.: Betriebskostenvereinbarung mit dem ev. Kindergarten Klausdorf (171 b/c/2012)

Herr Dr. Scholtis erläutert eingangs, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen von der Stadtvertretung beauftragt wurde, abschließend über die Zahlen zu befinden.

Frau Bürgermeisterin Leyk erläutert noch einmal die Sitzungsvorlagen Nr. 171 b u. c /2012. Die Abschreibung ist Teil der Betriebskosten und deren Berechnung ergibt sich aus der Vorlage-Nr. 171 c/2012.

Auf die Fragen, warum die Summe festgeschrieben wird, und warum es eine Vertragsänderung bedarf, teilt Frau Bürgermeisterin Leyk mit, dass sich die Summe an den Herstellungskosten von 1914 orientiert, die konstant bleiben. Der Auftrag für eine Vertragsänderung resultiert aus dem Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales.

Herr Sindt teilt mit, dass dies eine Zahl ist, mit der man rechnen kann, und dass die Angelegenheit zum Abschluss gebracht werden sollte.

Auch Herr Dr. Scholtis führt an, dass, obwohl ganz klare Berechnungsgrundlagen fehlen, man nun zu einem Ergebnis kommen sollte.

Der Vertrag wird in § 2 noch dahingehend angepasst, dass es heißen muss: „Dieser II. Änderungsvertrag tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.“

Beschlussempfehlung:

Dem II. Änderungsvertrag mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Klausdorf wird zugestimmt. Der Vertrag tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Der Betrag für das Jahr 2012 in Höhe von 12.200,-- Euro wird überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 4.: Verkauf des Bahnhofes hier: Information der Verwaltung (012/2013)

Frau Bürgermeisterin Leyk erläutert noch einmal ausführlich die Sachstandsmitteilung. Die Verkaufsabsichten der Deutschen Bahn waren der Stadt seit längerem bekannt. Die Bahn hat der Stadt auch ein Verkaufsangebot unterbreitet, welches aus finanziellen Gründen nicht angenommen wurde.

Die Bahn hatte dann mitgeteilt, einen privaten Investor für den Verkauf zu suchen. Die Verwaltung geht davon aus, dass der vorliegende Kaufvertrag so vollzogen wird, und dass kein Vorkaufsrecht ausgeübt werden kann.

Herr Sindt fragt an, ob die Stadt nach dem Ablauf der Verkaufsverhandlungen von der Bahn über den weiteren Fortgang der Verkaufsverhandlungen informiert worden ist, und ob über eine evtl. Kaufpreisanpassung berichtet wurde.

Frau Bürgermeisterin Leyk verneint dieses, soweit es ihre Amtszeit betrifft.

Zu TOP 5: Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen (005/2013)

Die mit der Sachstandsmitteilung 005/2013 übersandte Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen vom 26.02.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Frau Bürgermeisterin Leyk teilt mit, dass an dem verkaufsoffenen Sonntag am 02.06.2013 auch die Klausdorfer Festtage stattfinden.

Zu TOP 6.: Mitteilung und Anfragen

Frau Bürgermeisterin Leyk macht folgende Mitteilungen:

1.
Im Hinblick auf die Erhöhung der GEZ-Gebühren geht die Verwaltung nach Schätzung von Mehrkosten in Höhe von insgesamt 1.407,84 € aus. Ein Bescheid liegt noch nicht vor.
2.
Die Förderschule im Ortsteil Ralsdorf schließt ihre Außenstelle. Die hierfür vorgesehenen Mittel waren in den Haushalt bereits eingestellt und fallen nun raus. Dafür sind jedoch für die Kinder Schulkostenbeiträge zu zahlen.
3.
Frau Bürgermeisterin Leyk teilt bezüglich der Einwohnerstatistik der Stadt Schwentinental für das Jahr 2012 mit, dass es nach eigener Zählung 67 Einwohner weniger gegenüber dem Vorjahr gibt.
4.
In Bezug auf die interkommunale Zusammenarbeit in der Abwasserbeseitigung wurde der Letter of Intent unterschrieben.
5.
In Bezug auf die Erneuerung der Lichtsignalanlage Kreuzung L 52 / Preetzer Straße ist festzustellen, dass nach Vorlage der Schlussrechnung durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr sich die Maßnahme verteuert hat. An den Mehrkosten hat sich die Stadt ebenfalls zu beteiligen. Der neu berechnete Anteil der Stadt beträgt nunmehr 42.395,30 € und liegt somit ca. 7.400 € über dem ursprünglichen Ansatz. Die Mehrkosten sind überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Anfragen aus dem Ausschuss gibt es nicht. Unter Hinweis auf die Beschlusslage zur Bekanntmachung von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen teilt Herr Dr. Scholtis mit, dass diese nach Abschluss der nichtöffentlichen Sitzung bei dem Vorsitzenden eingeholt werden können.

Herr Dr. Scholtis schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwentinental um 19.35 Uhr.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

v.g.u.:

geschlossen:

gez. Scholtis
Vorsitzender

gez. P. Finkeldey
Protokollführerin